

Kirche in Daber

Grabstein des Hofmarschalls

Wulf v.Borcke auf Labes

und Schönwalde (gest. 1557) und seiner Ehefrau Gutta, geb. v.Putbus (gest. 1569) in der Kirche zu Daber (Pommern)

In der Kirche zu Daber (Pommern) befand sich der hier abgebildete Grabstein, auf dem Wulf (auch Wolfgang) v. Borcke auf Labes und Schönwalde und seine Ehefrau Gutta, geb. v. Putbus dargestellt sind. Es ist nicht bekannt, ob der Grabstein noch erhalten ist.

Wulf v.Borcke ist gegen Ende des 15.Jahrhunderts als Sohn des Brant v. Borcke auf Labes geboren. Dem Ahnenwappen auf dem Grabstein ist zu entnehmen, dass seine Mutter der Familie v.Bismarck angehört.

Die vorliegenden Unterlagen berichten u.a. von seiner Ernennung zum Hofmarschall Herzog Bogislavs X. von Pommern und zum herzoglichen Rat im Jahre 1520. Im gleichen Jahr erhält

er amtsweise die Landvogtei Greifenberg. 1524 wird er kurfürstlich-brandenburgischer Rat und Hauptmann in Schivelbein. 1528 sehen wir ihn als Landvogt der Neumark. Schließlich übernimmt er 1541 unter Herzog Barnim von Pommern für drei Jahre das Amt eines Hofmarschalls. Um 1557 ist er gestorben.

Vielleicht gehört ihm der hübsche Wahlspruch auf dem undatierten Stammbuchblatt eines Wolff Borcke aus dem 16.Jahrhundert:

"from, frei, frolick und erlick !"

